



Auf dünnen Stielen wiegen sich die Sonnenfänger im Wind.

Bilder: Kuball

Unbeschwerte Leichtigkeit

Am Norduferweg der Gartenschau wiegen sich 240 gelbe Sonnenfänger im Wind

240 runde gelbe und auf langen Stäben schwingende Plexiglasscheiben fangen am Norduferweg vor der Volksbankmauer die Sonne ein und sind für viele Gartenschaubesucher ein Hingucker.

MARTINA LACHENMAIER

Horb. Das zumindest ist die Einschätzung der illustren Runde, die sich am Mittwochabend auf dem Norduferweg traf, um bei Dämmerung die Wirkung der Sonnenfänger, oder Cazador-del-sol, wie sie auch bezeichnet werden, zu genießen. In der Morgen- und Abenddämmerung sei die Wirkung der Sonnenfänger besonders gut, war die einhellige Meinung. In Horb werden die Lichtobjekte, zusätzlich von unten mit Schwarzlicht angestrahlt um den romantischen Lichteffect zu unterstützen.

Das die gelben Sonnenfänger vor der Volksbankmauer in die Erde gesteckt worden sind, hat seinen Grund. „Wir wollten an dieser Stelle ein Highlight setzen, weil sie vom Flößersteg aus gut zu sehen ist“, sagte Bürgermeister Jan Zeiler. Zuerst ging die Überlegung dazu, etwas blühen zu lassen. „Aber wir wollten nicht einfach nur Stiefmütterchen pflanzen“. Zusätzlich seien die Sonnenfänger ein echter Farbleck, den man von der Turnierwiese, einem der Hauptver-



Der Augsburger Designer und Künstler René Hildebrand ist überzeugt, dass seine Sonnenfänger positive Emotionen erzeugen und Lebensfreude versprühen.

staltungsorte gut sehen könne. Und nicht zuletzt „helfen die Sonnenfänger auch über die triste Wand der Volksbank hinweg“.

Auch die Gartenschau-Projektleiterin Anette Stoll war begeistert von den fluoreszierenden Scheiben. Obgleich sie als Landschaftsarchitektin ihre Probleme mit Plastik im Garten hätte, weil es nichts Vitales an sich habe. „Sie müssen mit Pflanzen kombiniert sein“, sagte sie. Vor der Mauer in Gesell-

schaft der roten Rosensträucher, seien die Sonnenfänger aber echte Eyecatcher entlang des langen und steinigen Uferwegs.

Die Lichtobjekte stammen aus der Erfinderverwerkstatt des Augsburger Designers und Künstlers René Hildebrand. Er ist am Mittwoch eigens aus Augsburg angereist, und berichtete von der Entstehungsgeschichte der Gartenobjekte. Schon vor 30 Jahren habe er Schmuck aus diesem fluoreszierenden Plexiglas

hergestellt. 2001 hatte er das Material im Reisegepäck, als er Urlaub auf Lanzarote machte. Die vulkanische Landschaft inspirierte ihn dazu, die Cazador-del-sol zu entwickeln, wobei dies in vielen experimentellen Schritten vorstatten ging. Eigentlich bräuchten die Sonnenfänger gar keine Erklärung, denn „sie können die Herzen der Menschen ganz alleine gewinnen“. Das Fluoreszierende habe er sich aus der Natur abgeschaut, so Hildebrand. Auch Blütenstaub habe fluoreszierende Komponenten, um Insekten anzulocken. Insofern habe der Sonnenfänger auch einen direkten Bezug zur Natur. Der Sulzer Dieter Grabs ist so begeistert von den Sonnenfängern, dass er den Vertrieb übernommen hat. Er liebt es, wenn sich die Sonnenfänger auf ihre langen Glasfaserstäben im Wind wiegen und unbeschwerte Leichtigkeit versprühen.

der Natur abgeschaut, so Hildebrand. Auch Blütenstaub habe fluoreszierende Komponenten, um Insekten anzulocken. Insofern habe der Sonnenfänger auch einen direkten Bezug zur Natur. Der Sulzer Dieter Grabs ist so begeistert von den Sonnenfängern, dass er den Vertrieb übernommen hat. Er liebt es, wenn sich die Sonnenfänger auf ihre langen Glasfaserstäben im Wind wiegen und unbeschwerte Leichtigkeit versprühen.

wo was wann

Samstag

Kino

Horb: 20 Uhr „The King's Speech“. 20.15 Uhr „Scream 4“.
Nagold: Kino 1: 17, 20 und 22.30 Uhr „Hangover 2“.
Kino 2: 16.45 und 19.45 Uhr „Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten“.

Apotheken

Notdienst: Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Straße 26, Ehausen. Kur-Apotheke, Hauptstr. 42-44, Dornstetten.

Kultur

Nordstetten: 14 Uhr Literaturspaziergang „Auf Auerbachs Spuren“ des Kultur- und Theaterforums, Treffpunkt Schloss.

Treffs/Vorträge

Mobbing-Sebsthilfegruppe: 10 bis 11.30 Uhr AOK-Gesundheitszentrum, Fürstst.-Gerbert-Str. 25.

Vereine/Verbände

Altheim: 20 Uhr Bockbierfest der Musikkapelle mit „Jigger Skin“, Festplatz/Moste.
Grünmetzstetten: 14 Uhr Motorsportshow des Motorsportclubs, Sportgelände.

Sonstiges

Unterer Markt: 18 bis 19 Uhr 20er Markt.
Neckarstraße: 8.30 bis 13 Uhr Bauernmarkt.
Weltladen Horb: 10 bis 12.30 Uhr Wilhelmstraße 1.
Recycling-Center Horb: 9 bis 12 Uhr, Industriegebiet Hohenberg, Rauher Grund.
Altheim: 9 bis 12 Uhr Recycling-Center.
Bildecchingen: 16 Uhr Besuch der katholischen Kirchengemeinde in der Mikwe Mühlingen, Treffpunkt Kirche Bildecchingen.
Isenburg: 9 Uhr Altpapiersammlung.
Mühlingen: 9 Uhr Altpapiersammlung.

Freizeit

Stadtbücherei: 10 bis 13 Uhr, 10.30 Uhr Vorlesestunde für Kinder, Bürgerkulturhaus am Marktplatz.
Neckarbad: 9 bis 20 Uhr, 10.30 und 12.30 Uhr ASV-Kinderspaß mit Benni Bärenstark.
Altheim: 15 bis 20 Uhr Familienbad, Hallenbad.

Ausstellungen

Gartenschau: 9 bis 21 Uhr geöffnet.
Eisenbahn-Erlebniswelt: 10 bis 18 Uhr, Isenburger Straße 16.
Feuerwehrhaus: 9 bis 21 Uhr „meingrün 2011“, Kunstverein Oberer Neckar.
Klostergalerie: 18 bis 20 Uhr „Power Flower“ von Beate Sellin.
Klosterforum: ab 18 Uhr „Im Schatten des Olivenbaums“ von Sissi Katefidis.

Jubilare

Bildecchingen: Manfred Lohmiller, 70.
Mühlen: Karl Schneider, 74. Irene Schäffer, 71.

Nordstetten: Binali Yildiz, 80.
Talheim: Paulina Rottenburger, 79.

Sonntag

Kino

Horb: 20 Uhr „The King's Speech“. 20.15 Uhr „Scream 4“.
Nagold: Kino 1: 17 und 20 Uhr „Hangover 2“.
Kino 2: 16.45 und 19.45 Uhr „Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten“.

Apotheken

Notdienst: Apotheke am Markt, Marktplatz 12, Pfalzgrafenweiler. Marien-Apotheke, Utta-Eberstein-Straße 25, Ergenzingen.

Kultur

Liebfrauenkirche: 18 Uhr Rock-Andacht mit „Rockin' 4 Jesus“.

Treffs/Vorträge

Anonyme Alkoholiker: 17 bis 19 Uhr Zusammenkunft, Räume der AOK, Fürstst.-Gerbert-Straße 25. Kontaktnummer 0 74 51/47 21.
Pflegeheim Ita von Toggenburg: 14 bis 16 Uhr Kaffeenachmittag.
Dettingen: 14 Uhr Kaffeemittag der Ministranten, Pfarrheim.
Reisingen: 20 Uhr Vortrag zu Antisemitismus in Kaiserreich und Weimarer Republik von Martin Ulmer, ehemalige Synagoge.

Vereine/Verbände

Schwäbischer Albverein: 13.30 Uhr Wanderung, Treffpunkt Parkplatz ehemalige Post (13.40 Uhr Hohenberg-Kaserne).
Schwarzwaldberein: 9 Uhr Wanderung, Treffpunkt Bahnhof.
Rheuma-Liga: 10 Uhr Badefahrt, Eutingen (Zustieg: 10.05 Uhr Bildecchingen, 10.10 Uhr Hohenberg-Kaserne, 10.20 Uhr Ihlingen, 10.25 Uhr Dettingen, 10.35 Uhr Betra, 10.40 Uhr Empfingen).
Altheim: 11 Uhr Bockbierfest der Musikkapelle, Festplatz/Moste.
Dettingen: 9 Uhr Start zum Ausflug des VdK, Bildecchingen (Zustieg: 9.10 Uhr Horb/Altersheim, 9.15 Uhr Horb/Bahnhof, 9.20 Uhr Ihlingen, 9.30 Uhr Dettingen, 9.40 Uhr Reisingen, 9.55 Uhr Bittelbronn, 10.10 Uhr Dettingen).
Dießen: 8.34 Uhr Start zur Wanderung des Schwarzwaldbereins, Bahnhof Bittelbronn.
Grünmetzstetten: 10 Uhr Motorsportshow des Motorsportclubs, Sportgelände.
Reisingen: 18 Uhr Hauptversammlung der Muggaverbrenner, „Sonne“.

Freizeit

Neckarbad: 9 bis 20 Uhr.

Ausstellungen

Gartenschau: 9 bis 21 Uhr geöffnet.
Bürgerkultur-Haus am Marktplatz: 14 bis 17 Uhr „Traute & Gottfried Gruner - Retrospektive eines Künstlerpaars“.
Feuerwehrhaus: 9 bis 21 Uhr „meingrün 2011“, Kunstverein Oberer Neckar.
Klostergalerie: 14 bis 18 Uhr „Power Flower“ von Beate Sellin.
Eisenbahn-Erlebniswelt: 10 bis 18 Uhr, Isenburger Straße 16.

Jubilare

Horb: Ingeborg Berner, 82. Johannes Appenzeller, 73.
Bildecchingen: Dora Wittke, 73.
Dettingen: Friedrich Spengler, 83.
Mühlen: Gunter Siegel, 73.
Nordstetten: Dietlinde Kienle, 70.
Talheim: Winfried Klink, 70.

H O R B I M N E T Z (5 5 3)

Levin will leben – www.levinwilleben.de

Levin ist an Leukämie erkrankt und wird diese Krankheit ohne eine Knochenmarkspende nicht bekämpfen können: Mit dieser Botschaft wartet die Website unter <http://www.levinwilleben.de> auf, die über die Typisierungsaktion am morgigen Sonntag im Martin-Gerbert-Gymnasium in Horb informiert. Neben Informationen zum Termin und Parkmöglichkeiten gibt es Links zu Webseiten der DKMS, der Deutschen Knochenmarkspenderdatei. Außerdem wird auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, Geldspenden zu überweisen, die zur Finanzierung der Aktion nötig sind.

Auch wenn auf der Website zur Typisierungsaktion keine Anzeichen dafür vorhanden sind, schlägt diese Hilfsaktion im sozialen Netzwerk Facebook im sozialen Netzwerk Facebook Wellen. Dort gibt es unter ande-

rem eine Gruppe zu „Levin will leben“ unter <http://www.facebook.com/pages/Levin-will-leben/225828074099129>, die rund 150 Leute mit „Gefällt mir“ markiert haben. Noch erfolgreicher ist die „Veranstaltungseinladung“ un-



ter der Adresse <http://www.facebook.com/event.php?id=130618-373683216> über dasselbe Netzwerk: für die Teilnahme an der Typisierung haben inzwischen weit über 1000 Menschen ihre Zusage gegeben.

„Teilen“ lautet die mächtige Schaltfläche des sozialen Netzwerks. Wer eine Botschaft hat, ein klares Anliegen, kann so seine

Freunde nutzen, um dieses Anliegen in die Welt zu tragen. Das macht soziale Netzwerke so wirksam, wie die Typisierungsaktion beweist. Ausgangspunkt waren in diesem Fall drei Organisatorinnen, die selbst über rund 600 „Freunde“ bei Facebook verfügen. Doppelungen nicht berücksichtigt.

Selbst jetzt noch kann jeder, der auf Facebook ein Konto hat oder eröffnet, die Nachricht an seinen Freundeskreis weiter tragen. Es gilt lediglich die „Veranstaltung“ zu suchen und auf die genannte Schaltfläche zu klicken. Oder man lädt gezielt seine Freunde zur Typisierungsaktion ein, was ebenfalls mit wenigen Mausklicks erledigt werden kann. Es war wohl nie leichter auf ein wichtiges Anliegen aufmerksam zu machen.

Fazit: Teilen und mitmachen.
HOLGER ZIMMERMANN

Info Seite über Horb entdeckt?
e-Mail an: nc@neckar-chronik.de

Levin will leben!!!

Levin ist acht Jahre alt und ist an Leukämie erkrankt. Er wird diese Krankheit ohne eine Knochenmarkspende nicht bekämpfen können.

Weiterführende Links:
[DKMS Registrierung](#)
[DKMS Zahlen und Fakten](#)
[DKMS auf Facebook](#)
[DKMS StudiVZ](#)

Weitere Informationen:
[Parken](#)
[Helfer](#)

Deshalb findet am Sonntag, den 05. Juni 2011 in Horb im Martin-Gerbert-Gymnasium von 11 bis 17 Uhr eine Blut Typisierung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) statt.

Martin-Gerbert-Gymnasium
 Fürstst.-Gerbert-Str. 21
 72160 Horb

Werden Sie Lebensretter!